

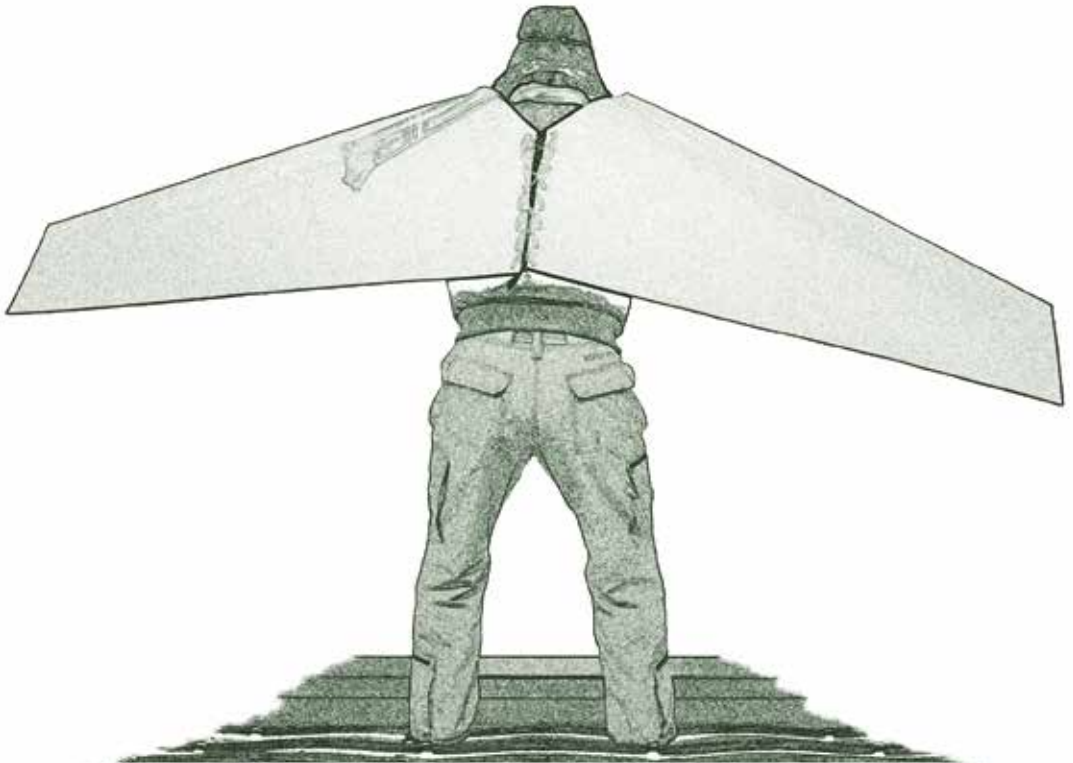


7. Swiss Innovation Forum

Donnerstag, 8. November 2012
Novartis Campus | Basel

SUMMARY Workshop 2 mit Dr. Frank Arnold

Kollektive Intelligenz wirksam nutzen –
originelle Impulse für mehr Innovation



Liebe Workshop-Teilnehmer,

die eigene Kraft und die kollektive Intelligenz im Unternehmen optimal zu nutzen, wird immer mehr zum entscheidenden Faktor für nachhaltigen Erfolg.

Im Rahmen des 7. Swiss Innovation Forum vom 8. November 2012 auf dem Novartis Campus in Basel wurde im Workshop von Dr. Frank Arnold das Ziel verfolgt, die kollektive Intelligenz der Teilnehmer gemeinsam zu nutzen. Unter der Leitfrage «Was müssen wir konkret im eigenen Unternehmen tun, um nachhaltig innovativer zu werden?» generierten die Teilnehmenden im intensiven Austausch die besten Impulse für mehr Innovation.

Zu 12 Schlüsselthemen für Unternehmenserfolg wurden gemeinsam die besten Ideen erarbeitet und ausgetauscht. So entsteht Innovation in Zukunft!

Durch den intensiven Dialog mit anderen hochrangigen Führungskräften erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wertvolle Impulse für mehr Innovation in ihren eigenen Unternehmen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem behandelten Thema viele Impulse und erfolgreiche Lösungen. Gleichzeitig sind auch mögliche Hindernisse und Stolpersteine aufgeführt.

Wir hoffen, Sie können den einen oder anderen Input für Ihren unternehmerischen Erfolg nutzen und wünschen Ihnen bei der Durchsicht der Zusammenstellung viel Freude.

Mit den besten Wünschen,
Frank Arnold und das Swiss Innovation Forum



Dr. Frank Arnold
Geschäftsführer
ARNOLD Management GmbH

VORWORT	2
NETWORKING	4
KNOW-HOW-TRANSFER	5
PERSONALGEWINNUNG	6
TRENDS ERKENNEN	7
PRODUKTIVITÄT	8
DIALOG MIT KUNDEN	9
TECHNOLOGIE	10
PARTNERSCHAFTEN	11
UNTERNEHMENSKULTUR	12
FINANZIERUNG	13
INTERNE ZUSAMMENARBEIT	14
UNTERNEHMERTUM	15
SCHLUSSWORT	16

Liebe Workshop-Teilnehmer,

herzlichen Dank für Ihre engagierte Mitarbeit. Die kollektive Intelligenz von allen Teilnehmenden unseres gemeinsamen Workshops hat diese Ergebnisse in sehr kurzer Zeit entstehen lassen.

Wer sich ernsthaft mit den vielen Rohdiamanten beschäftigt, wird jene Impulse finden, die ihm in seiner persönlichen Situation im Unternehmen jetzt konkret weiterhelfen. Das Spektrum ist sehr groß, somit kann jeder fündig werden. In den Anregungen stecken das Wissen und die langjährige praktische Erfahrung von über 150 Führungskräften. Es lohnt sich, diese Impulse auf die Umsetzung im eigenen Haus zu prüfen.

Zur Umsetzung:

Die Ergebnisse stammen aus unseren intensiven Diskussionen mit der Leitfrage «Was müssen wir konkret im eigenen Unternehmen tun, um nachhaltig innovativer zu werden?» Zu 12 Schlüsselthemen für Unternehmenserfolg finden Sie in dieser Zusammenstellung unsere gemeinsam erarbeiteten wertvollen Ansatzpunkte. Beginnen Sie mit ein paar Mosaiksteinen, die Sie für sich als besonders nützlich erachten, und markieren Sie diese. Prüfen Sie die Impulse für sich und diskutieren Sie auch mit Ihren Teams. Wenn Sie sich auf das kollektive Wissen Ihres Teams stützen und diesen Weg konsequent weitergehen, werden Sie zügig zu Erfolgen gelangen.

Innovation ist eines der faszinierendsten Wissensgebiete, die es gibt. Sie können unendlich viel gestalten, wenn Sie dieses Wissen anwenden.

Welcher Impuls stiftet Ihnen den größten Nutzen? Was werden Sie ab morgen konkret tun?

Ich wünsche Ihnen eine spannende Reise bei der Umsetzung der gemeinsam erarbeiteten Impulse für Innovationen. Kontaktieren Sie uns mit Fragen und Anregungen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Mit den besten Wünschen,
Frank Arnold und das Swiss Innovation Forum



SWISS INNOVATION FORUM

Main Partner



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Kommission für Technologie und Innovation KTI



MCH Group
Global Live Marketing



Swiss Innovation Forum
C. F. L. Lohnerstrasse 24
3645 Thun (Gwatt)

Telefon 033 334 23 24
info@swiss-innovation.com

facebook.com/swissinnovation
twitter.com/swissinnovation

Netzwerkpartner



Knowledge Partner



Medienpartner



Standortpartner



Kanton Basel-Stadt